

Beschäftigungspolitik ist ein zentrales Themenfeld und Interessensgebiet von Zoom e.V. Wir untersuchen die Ziele und Strukturen von Beschäftigungspolitik sowie die Wechselwirkungen mit anderen Politikbereichen in den Bereichen Soziales, Bildung, Arbeitsmarkt und Wirtschaft. Wir gehen von einer potentiellen Mehrzielorientierung dieses Bereiches aus: Beschäftigungspolitik kann je nach Ausgestaltung auf der individuellen Ebene sowohl auf die Arbeitsmarktintegration als auch die soziale Inklusion von Erwerbslosen abzielen, zum anderen aber auf der strukturellen Ebene positive Effekte für die Entwicklung des Gemeinwesens und lokaler Ökonomie entfalten.

Beschäftigungspolitik in diesem Sinne sollte nicht als Druckmittel gegen den Bezug sozialer Leistungen eingesetzt werden, sondern den betroffenen Erwerbslosen individuelle Entwicklungschancen eröffnen und zur Generierung von Erwerbsarbeitsmöglichkeiten beitragen.

Neben Instrumenten zur Förderung der Vermittlung in den 1. Arbeitsmarkt erfordert dies die Schaffung sozialversicherter Beschäftigungsverhältnisse insbesondere im Bereich sozialer und kultureller Infrastruktur, individuell passender Qualifizierungsmöglichkeiten sowie schließlich das Angebot integrierter sozialer Unterstützungsleistungen.

Zoom e.V. begleitete und begleitet einzelne kleinere Projekte und evaluierte einige größere Programme. Zudem war Zoom e.V. an größeren Forschungsprojekten zur Bearbeitung von Vermittlungs- und Beratungsansätzen der Bundesagentur für Arbeit beteiligt.

*Aktuelle Projekte zum Thema:*

#### [Taff Plus](#)

Im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Akti(F) – Aktiv für Familien und ihre Kinder“ (gefördert durch das BMAS) führt Zoom e.V. innerhalb des regionalen Projektverbunds Taff Plus ein Teilprojekt zur Verbesserung der rechtskreisübergreifenden Zusammenarbeit durch. (Laufzeit 9/2023-8/2027)

#### [Evaluation Service Center Lokale Arbeit der Stadt Dortmund](#)

Zoom – Gesellschaft für prospektive Entwicklungen e.V. war von der Stadt Dortmund beauftragt die Wirkung des Modellprojektes „Service Center Lokale Arbeit“ zu untersuchen. (Laufzeit 01/2019-12/2019)

*Abgeschlossene Projekte zum Thema:*

#### [Taff – Teilhabe & Arbeit für Familien](#)

Im Rahmen des von ESF-Bundesprogramms „Akti(F) – Aktiv für Familien und ihre Kinder“ (gefördert durch das BMAS) führte Zoom e.V. im Rahmen des regionalen Projektverbunds Taff ein Teilprojekt zur Verbesserung der rechtskreisübergreifenden Zusammenarbeit durch. (Laufzeit 4/2020-12/2022)

#### [Evaluation Bundesprogramm Soziale Teilhabe](#)

Zoom – Gesellschaft für prospektive Entwicklungen e.V. war als Teil eines Konsortiums unter Führung des Instituts für Arbeit und Qualifikation an der Universität Essen-Duisburg vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales beauftragt das Bundesprogramm Soziale Teilhabe zu evaluieren. (Laufzeit 03/2016-12/2019)

#### [Studie: Suchtkranke im SGB II](#)

Im Auftrag des Bundesgesundheitsministeriums führten wir gemeinsam mit Partnern nach sieben Jahren eine Folgestudie durch, um einen möglichst vollständigen Überblick über die Maßnahmen zu erhalten, welche die SGB II-Träger für Menschen mit Suchtgefährdung oder Suchterkrankung getroffen hatten. Im Rahmen einer vollständigen Erhebung bei allen Jobcentern wurden Ansätze vielversprechender Praxis identifiziert und in Form von Fallstudien im Detail untersucht. (Laufzeit 03/2016-03/2017)

#### [Wirkungsanalyse der sozialen Arbeit an Schulen im Rahmen des BuT-Pakets in NRW](#)

Im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen untersuchte Zoom e.V. die Wirkungen der sozialen Arbeit an Schulen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets in Nordrhein-Westfalen. (Laufzeit 01/2017-10/2017)

#### [Evaluation der bundesweiten Inanspruchnahme und Umsetzung der Leistungen für Bildung und Teilhabe](#)

Zoom - Gesellschaft für prospektive Entwicklungen e.V. ist Teil eines Forschungsverbunds, der im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und unter Leitung des Soziologischen Forschungsinstituts Göttingen (SOFI) e.V. die Inanspruchnahme und Umsetzung der 2011 neu eingeführten Leistungen für Bildung und Teilhabe untersucht hat. (Laufzeit Mai 2013 bis März 2016)

#### [Evaluation VHS-Projekt KOMPASS](#)

Zoom e.V. war mit der wissenschaftlichen Begleitung des Projekts KOMPASS der VHS Göttingen betraut, welches im Rahmen des Schwerpunkts „Arbeitsplatzorientierte Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wurde. (Laufzeit 10/2012 - 09/2015)

#### [Evaluation Umsetzung der Beratungskonzeption im SGB III](#)

Im Auftrag des Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit wurde in dem Forschungsprojekt „Umsetzung der Beratungskonzeption“ (UmBeKo) untersucht, wie die Einführung und Schulung von BeKo organisatorisch umgesetzt wurde und inwiefern die Beratungskompetenz und Beratungsqualität dadurch gesteigert werden konnte. Die Umsetzung und Wirkungen von BeKo wurden im Rahmen eines Vergabeprojekts durch das Soziologische Forschungsinstitut Göttingen (SOFI) e.V. (wissenschaftliche Projektleitung) zusammen mit dem Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ, Duisburg), das Forschungsteam Internationaler Arbeitsmarkt (FIA, Berlin) und zoom - Gesellschaft für prospektive Entwicklungen bundeweit untersucht. (Laufzeit 02/2012-12/2013)

#### [Expertise „Herstellung von Chancengleichheit aufgrund des Lebensalters in KMU“](#)

Im Jahr 2012 war Zoom e.V. von der Antidiskriminierungsstelle des Bundes mit der Erstellung einer Expertise zum Thema „Herstellung von Chancengleichheit und Abbau von Benachteiligung aufgrund des Lebensalters in KMUs - Stereotype, praktische Hemmnisse und mögliche Maßnahmen“ beauftragt. Hierfür wurden eine umfassende Literaturanalyse sowie zwölf ExpertInneninterviews durchgeführt. (Laufzeit 06/2012-12/2012)

#### [Evaluation des Projektes „Arbeit in Grone - Arbeit für Grone“](#)

Zoom e.V. war mit der Evaluation des Projektes „Arbeit in Grone - Arbeit für Grone“ gefördert durch das Programm BIWAQ (Bildung, Wirtschaft und Arbeit im Quartier) beauftragt. Das Projekt wurde in Trägerschaft der Beschäftigungsförderung Göttingen kAöR durchgeführt. (Laufzeit 2008-2012)

#### [WayUP](#)

Evaluation eines Modellprojektes des VNB Niedersachsens zur Erprobung von personenzentrierten Ansätzen zur Arbeit mit schwer vermittelbaren jungen Männern. (Laufzeit 2009-10/2011)

#### [PRIMUS](#)

Evaluation eines Modellprojektes der ARGE Saarbrücken zur ganzheitlichen Betreuung von Bedarfsgemeinschaften im SGB II in Kooperation mit dem Soziologischen Forschungsinstitut Göttingen (SOFI). (Laufzeit 03/2010-06/2011)

#### [PINGUIN](#)

Zoom e.V. untersuchte als Unterauftragnehmer des Soziologischen Forschungsinstituts Göttingen (SOFI) gemeinsam mit zwei weiteren Teams die Umsetzung des Modellprojektes „Interne ganzheitliche Unterstützung zur Integration im SGB III“ der Bundesagentur für Arbeit, welches aktuell an drei Agenturstandorten umgesetzt wurde. Hierbei ging es um die Beratung von Arbeitslosen, die als sogenannte „BetreuungskundInnen“ eingestuft wurden. (Laufzeit 2008-2011)

#### [Beschäftigungspakt für Ältere II](#)

In der zweiten Förderrunde des Beschäftigungspaktes waren wir für die Evaluation des - mittlerweile um die

Landkreise Northeim, Osterode am Harz erweiterten - Beschäftigungspaktes zuständig. In diesem Rahmen führten wir eine schriftliche Befragung von als integriert gemeldeten ehemaligen und aktuellen BezieherInnen von ALG II durch und evaluierten einige der im Rahmen des Paktes durchgeführten Maßnahmen auf der Grundlage von Interviews und Gruppendiskussionen. (Laufzeit 2008-2010)

[Studie: Suchtkranke im SGB II](#)

Im Auftrag des Bundesgesundheitsministeriums führten wir gemeinsam mit Partnern eine Studie durch, um einen möglichst vollständigen Überblick über die Maßnahmen zu erhalten, welche die SGB II-Träger hinsichtlich der Beratung und Vermittlung von Menschen mit Suchtgefährdung oder Suchterkrankung ergreifen. Ansätze guter Praxis wurden ausgewertet und aufbereitet. (Laufzeit 11/2008-06/2009)

Ansprechpartner: [Nils Pagels](#)